

Norbert KAMP, *Die Bischöfe Siziliens in der Normannenzeit: ihre soziale Herkunft und ihr geistlicher Bildungsweg*, Abhandlungen der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft 45 (1994) S. 81–103, wertet die lückenhaften Nachrichten über etwa 65 namentlich bekannte Bischöfe der Zeit von 1080 bis 1194 aus, die auf der Insel die lateinische Hierarchie aufbauten, und betont neben der Verbundenheit mit dem Herrscherhaus die Prägung durch monastische und regulierte Lebensformen. R. S.

Vincenzo D'ALESSANDRO, *Terra, nobili e borghesi nella Sicilia medievale* (Prisma 161) Palermo 1994, Sellerio editore, 208 S., ISBN 88-389-1003-0, ITL 25.000. – Das landesgeschichtliche Aufsatzbändchen druckt sechs in den Jahren 1980–93 an entlegener Stelle publizierte Vorträge inhaltlich unverändert nach und fügt eine weitere Studie zu Palermo im frühen 14. Jh. hinzu. Schwerpunkte bilden wirtschafts-, sozial- und verwaltungsgeschichtliche Fragen. Da der Vf. als ausgewiesener Fachmann nicht nur die einschlägige Forschung, sondern immer auch neue Archivalien berücksichtigt, ist der durch ein Register erschlossene Sammelband nur zu begrüßen: Im einzelnen sind anzuzeigen: *Paesaggio agrario, regime della terra e società rurale* (secoli XI–XV) (S. 19–62). – *Dalla «massa» alla «masseria»* (S. 63–72). – *Cefalù* (S. 73–103). – *Dopo il Vespro* (S. 104–127). – *Società cittadina e amministrazione locale: Palermo nel primo Trecento* (S. 128–151). – *Un borghese palermitano del Trecento* (S. 152–171). – *Dinamiche socio-politiche e apparati di potere* (S. 172–189). C. L.

Silio P. P. SCALFATI, *Corsica monastica. Studi di storia e di diplomatica* (Collana Percorsi 3) Ospedaletto (Pisa) 1992, Pacini Editore, 303 S., keine ISBN; ders., *Diplomatica corsa* (Collana Percorsi 6) ebd. 1994, 263 S., keine ISBN, je ITL 30.000. – Weit mehr als nur die übliche Quellenarmut verdunkelt die Geschichte Korsikas; so wird es um so wichtiger, die Trümmer mit größter Sorgfalt zu behandeln. Dem Vf. gebührt daher Anerkennung für die jahrelangen Anstrengungen, die er zur Sammlung, Edition und Auswertung der korsischen Überlieferung unternommen hat. Der Wiederabdruck der meisten seiner einschlägigen Arbeiten in den hier anzuzeigenden Bänden erleichtert die Benutzung besonders der nicht gerade wenigen unter ihnen, die ursprünglich an entlegener Stelle veröffentlicht worden sind. Es handelt sich um 18 Aufsätze, publiziert in den Jahren seit 1976, zum Teil aber auch hier erstmals vorgelegt, dazu die 20 die Insel betreffenden Urkunden aus den beiden ersten Bänden von Scalfatis Urkundenbuch der Kartause Calci bei Pisa, die das Material bis 1150 präsentieren (erschienen 1977 und 1971, vgl. DA 30, 551 f.). Der Verzicht auf jegliche Veränderung beim Wiederabdruck ist derart konsequent durchgeführt, daß nicht einmal Querverweise auf andere eigene Arbeiten, die nun „Kapitel“ in demselben Buch bilden, eingeführt worden sind. – Noch bequemer sind die gleichen 18 Aufsätze (ohne die 20 Urkunden des Calci-Archivs) nun in einem einzigen Band zu haben: Silio P. P. SCALFATI, *La Corse médiévale* (Publication de l'Association Pandetta Corsica 3) Ajaccio 1994, Éditions Alain Piazzola, 431 S., ISBN 2-907161-22-9. Doch leider fehlt auch hier das Register, das die Benutzung erleichtern würde. Die Herstellung des Buches ist derselben Druckerei anvertraut worden